



Tübingen, den 12.07.2021

## Veranstaltungseinladung

Online-Diskussionsveranstaltung am 15. Juli 2021 um 18 Uhr

# Vier gewinnt – Wohnungspolitik im Spannungsfeld politischer Ebenen

Seit nunmehr einem Jahrzehnt beschäftigt die jüngste Rückkehr der Wohnungsfrage Akteur:innen aus Politik, Wissenschaft und sozialen Bewegungen. Insbesondere aus den urbanen Zentren heraus wurden seitdem innovative politische Ansätze entwickelt und mitunter radikale Forderungen an den Staat adressiert. Der begrenzte Handlungsspielraum der Kommunen und Länder, die anstehende Bundestagswahl und eine Reskalierung des Protestgeschehens in den vergangenen Monaten drängen jedoch immer mehr die Frage auf: Wie kann Wohnungspolitik im Wechselspiel der unterschiedlichen Politikebenen kohärenter gestaltet werden? Wie lässt sich das Zusammenspiel zwischen Zivilgesellschaft, kommunaler, Landes-, und Bundes-Ebene arrangieren, um der Versorgungskrise mit bezahlbarem Wohnraum zu begegnen?

Welche Spannungslinien und Herausforderungen in dieser Hinsicht identifiziert werden, soll im Rahmen der Online-Podiumsdiskussion erörtert werden. Was sind Hindernisse, die einen Paradigmenwechsel in der Wohnungspolitik hinauszögern? Wie werden politökonomische Prozesse auf den Märkten und der Wandel in den wohnungspolitischen Diskussionen von den Podiumsgästen wahrgenommen und welche Forderungen leiten sie daraus ab?

Darüber diskutieren am 15. Juli 2021 ab 18 Uhr:

- Dr. Lisa Vollmer, Bauhaus-Universität Weimar
- Prof. Dr. Dieter Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig, zusammen mit Prof. Dr. Björn Egnér Herausgeber des Sammelbands „Kommunale Wohnungspolitik. Beispiele aus deutschen Städten“, der 2020 beim Nomos Verlag erschienen ist

Zoom Meeting: <https://zoom.us/j/96281745191?pwd=VXVhK1ZjNkVfb09PY1d2MFBYUS9sZz09>

Meeting-ID: 962 8174 5191

Kenncode: 212146

Durchgeführt wird die Veranstaltung im Rahmen des BMBF-Forschungsprojekts „Gemeinwohlrelevante öffentliche Güter. Die politische Organisation von Infrastrukturaufgaben im Gewährleistungsstaat“ der Förderlinie „Teilhabe und Gemeinwohl“, das am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen angesiedelt ist (Informationen zum Projekt: <https://www.infrastruktur-gewaehrleisten.de/>).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße  
Johanna Betz